

Prüfbericht Nr. **55800922** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ 19391
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW 48
 Typ 19391
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19391 001 / ohne Ring	5/108/65,06	45	1300	2450	12/2021
002	19391 002 / ohne Ring	5/112/66,46	48	1300	2450	12/2021
003	19391 003 / ohne Ring	5/118/71,06	53	1300	2450	12/2021
004	19391 004 / ohne Ring	5/120/65,06	43	1300	2450	12/2021
005	19391 005 / ohne Ring	5/120/65,06	53	1300	2450	12/2021
006	19391 006 / ohne Ring	5/130/78,1	53	1300	2450	12/2021
007	19391 007 / ohne Ring	5/160/65,1	48	1300	2450	12/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54281
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19391... (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Einpreßtiefe ET... (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMA
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/108	45	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese
002	5/112	48	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese
003	5/118	53	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese
004	5/120	43	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese
005	5/120	53	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese
006	5/130	53	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese
007	5/160	48	1300	2450	FE	01/2022	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
001	5/108	45	1300	225/40R18	01/2022	TRI Pogliano Milanese
002	5/112	48	1300	225/40R18	01/2022	TRI Pogliano Milanese
003	5/118	53	1300	225/40R18	01/2022	TRI Pogliano Milanese
006	5/130	53	1300	225/40R18	01/2022	TRI Pogliano Milanese
007	5/160	48	1300	225/40R18	01/2022	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/108	45	1300	255/55R18	FE	02/2022	TRI Pogliano Milanese
007	5/160	48	1300	255/55R18	FE	02/2022	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 betrug 14,20 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		13.01.2022
Radzeichnung	579758	01.11.2021
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Nabenkappenzeichnung	XC571FR	26.09.2016
Nabenkappenzeichnung	XC566VW	10.05.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	20.02.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-13-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	19.02.2018
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Verwendungen	Anlagen 1-7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 16. Mai 2025



Pohl

00447388.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55800922 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ 19391
Hersteller	O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: